



PDF - Datei

FREIRAUM-Impuls März 2021:

Hallo liebe Frauen,

Zeit für einen neuen ImPulsletter Freiraum.

Zeit, einen Moment den Alltag zu unterbrechen.

Zeit, Neues zu lesen. Zeit zu erinnern, was euch beschäftigt.

Keine Zeit für all das? Dann lege den ImPulsletter einfach erstmal zur Seite und nimm ihn wieder zur Hand, wenn du dir die Zeit dafür einrichten willst.

In diesen Tagen haben mich die Worte von Christina Brudereck bewegt.

Wie werdet ihr zuhause oder in der Gemeinde in diesem Jahr die Passionszeit und Ostern gestalten?

Das, was uns bekannt war, ist gerade alles anders.

Es gibt tolle Ideen für Ostergottesdienste und Auferstehungswege.

Es wächst eine neue Normalität, aber will ich die? Unser Enkel, der im letzten April geboren wurde, kennt die Menschen ohne Masken gar nicht. Ein Gedanke, der in mir Unbehagen auslöst. Und doch, diese Masken helfen, schützen und ermöglichen Kontakte, wenn auch anders als normal.

Mir macht die Hoffnung Mut, dass Gott meine Situation sieht, mir nahe ist und mich im Alltag begleitet. Er hört, was mich beschäftigt, beschwert und erfreut.

Und ja, ich brauche gerade jetzt Farben, Blüten, hilfreiche Worte. Und ich brauche eine extra Portion Hoffnung.

Anders als sonst um diese Zeit
als ich es kenne
seit ich ein Kind war
eingeübt über viele Jahre
gehütete Erinnerung
als Schatz entdeckt
werde ich diesmal
in der Passionszeit
nicht auf Blumen verzichten
anders als sonst
werde ich nicht nur Disteln
sondern Friesen ins Haus holen
Hyazinthen, Tulpen, Ranunkeln
und sogar Osterglocken
die sonst vor dem Fest
nie in meine Nähe kamen
wie immer werde ich beten:
„Auch vermisst zu werden,
ist eine Art anwesend zu sein“
aber in diesem Jahr
voller Sehnsucht und Fehlen
wird mich jede einzelne Blüte
schon eher an ihn erinnern
zuvorkommend wie er ist
der Charmante aus Nazareth
Komplize unserer Hoffnung



Danke, Christina Brudereck, für's Freigeben!

In diesem ImPulsletter senden wir euch interessante Lektürevorstellungen. Lasst euch inspirieren.
Und lasst euch einladen zum [Online-Frauentag in Marburg](#) und zum [Frauen-Livestream](#).

Keine Fahrtkosten, keine Kleiderordnung. Aber tolle Gedanken, wohltuende Musik und fröhliche Frauen.

Bleibt behütet!

Eure Barbara Paschke

Ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hannoverschen Verband

Landeskirchlicher Gemeinschaften, Celle

Mitglied im Gnadauer Arbeitskreis Frauen



Gelesen und empfohlen:

Nach Hause kommen – 12 Wege, Gott im Alltag neu zu begegnen

„Gott noch einmal neu zu begegnen!“ Wenn ich das höre, klingt bei mir eine Sehnsucht an. Das wäre schön. Es würde mir guttun, gerade jetzt. Aber ist das möglich? Wie könnten solche Wege aussehen? Manchmal brauche ich dazu einen Anstoß, einen Impuls von außen, den ich mir nicht erst mühsam suchen muss. In diesem Buch: „Nach Hause kommen – 12 Wege, Gott im Alltag neu zu begegnen“ gibt es nicht nur einen, sondern gleich zwölf Wege, Angebote, Einladungen – wie das aussehen könnte.



Dabei sind es Themen, mit denen ich gerechnet habe. Aber auch neue und überraschende Impulse finden sich in diesem Buch. Gott zu begegnen in der Stille, in geteilter Freundschaft, in gelebtem Segen, in der Bibel, in Herausforderungen und einiges mehr. So vielfältig wie die Themen, sind auch die zwölf Autorinnen, die mitgeschrieben haben.

Unser Gott ist ein vielfältiger Gott. Und genauso verschieden sind die Möglichkeiten, ihm nahe zu sein. Dieses Buch lädt dich ein, Neues auszuprobieren. Allein, vielleicht aber auch mit einer Freundin oder einem Frauenhauskreis. Was ich darüber hinaus wirklich spannend finde: es spricht Frauen in verschiedenen Situationen an: die Studentin genauso wie die Mama im Familientrüb. Und neben den kreativen Inhalten, leckeren Rezepten für einen schönen Abend und geistlichen Momenten ist dieses Buch auch noch richtig toll gestaltet: „Schön, ganzheitlich und mit echtem Freude-Faktor!“ Wir werden dieses Buch am 27. März bei unserem Frauentags-Livestream vorstellen, weil wir gerne Frauen ermutigen möchten, das einmal auszuprobieren. Dazu haben 3x2 Frauen das Buch gelesen und miteinander geteilt, was sie berührt hat - und sie sind richtig begeistert! Wieder einmal freue ich mich darüber, was entstehen kann, wenn verschiedene Frauen ihre Ideen, Impulse und Kreativität zusammentun: Bunt, schön, inspirierend!

Christiane Rösel, Landesreferentin im Ev. Gemeinschaftsverband
Württemberg - die Apis (www.frauen.die-apis.de), Mitglied im
Gnadauer Arbeitskreis Frauen



„Ein tolles Buch!“, denkst du, „Das hätte ich gern!“.
Mit etwas Glück kommt ein Exemplar gratis zu dir ins Haus.

Schreib einfach eine E-Mail mit dem Betreff: „Nach Hause kommen“ an info@gnadauer.de und ergänze deine Postadresse, für den Fall, dass du die **GEWINNERIN bist.**



Alle E-Mail-Eingänge, die uns bis zum Sonntag, den 28.03. erreichen, gehen in einen Los-Topf. Anschließend werden die zwei Glücklichen gezogen.

>> Und wenn du denkst: „Nee, so ein Buch ist mir grad zu viel!“, dann ist vielleicht das neue Magazin der Marburger Medien etwas für dich und deine Bekannten?

FÜR MICH – Kurzurlaub für Körper, Seele und Geist

Viermal im Jahr lädt das Magazin der Stiftung Marburger Medien zu achtsamen Momenten für Körper, Seele und Geist ein. FÜR MICH behandelt auf 32 Seiten jeweils ein alltagsrelevantes Thema. Dabei ist es bestens geeignet, um Frauen erste Berührungspunkte mit Gott zu ermöglichen – sensibel, unaufdringlich und zeitgemäß. Kurzweilige Artikel, Interviews, Bilder und Tipps inspirieren die Leserinnen, ein Stück Himmel mitten im Alltag zu entdecken.

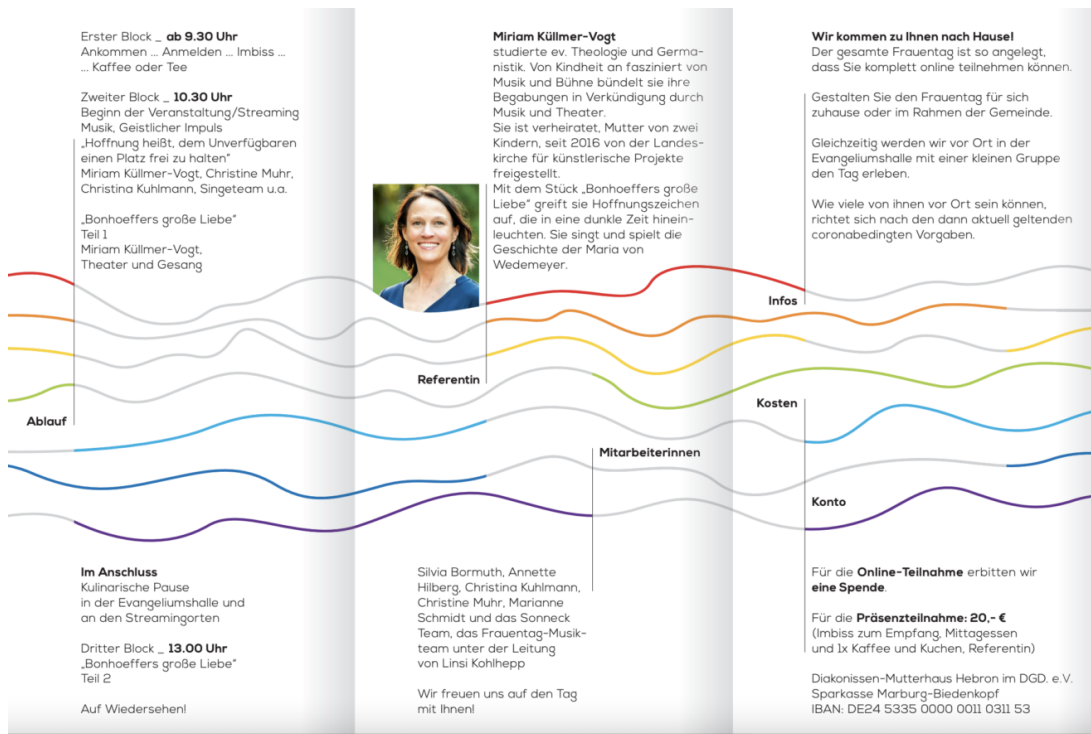
FÜR MICH lässt sich wunderbar verschenken und auslegen – auch in größeren Mengen, z. B. bei Veranstaltungen, in der Arztpraxis, im Café ... Weitere inspirierende Impulse und eine Bestellmöglichkeit findest du online: www.momente.media



>> „...und mittendrin Hoffnung“, so ist das Thema des Frauentages am 24. April 2021.

In der Evangeliumshalle in Marburg oder bei dir zu Hause!

Alles, was euch erwartet, seht ihr hier:



Noch was Süßes zum Schluss:

In diesem Jahr zu Ostern wird problemlos Hefe einzukaufen sein. Vielleicht probiert ihr unseren Osterzopf auch einmal aus. Bei uns gibt es ihn an den Ostertagen immer zum Frühstück. Mal als Zopf, mal als Nest, oder auch mal als Hasen.

Hefezopf

500g Mehl
25g frische Hefe oder 1 Tüte Trockenhefe
60g Zucker
250 ml warme Milch
80g geschmolzene Butter
1 Ei
Salz
Geriebene Zitronenschale
Hagelzucker
Zuckerwasser aus 2 EL Zucker und 2 EL Wasser



Wer seine persönliche Vorliebe beim Backen mit Hefeteig hat, kann diese natürlich anwenden. Ich mache es meist so: Vorteig ansetzen - dazu verrühre ich etwas Milch und die Hefe in einer Mulde des Mehls. Wenn dieser Vorteig Blasen schlägt, mit dem gesamten Mehl und den restlichen Zutaten verkneten, bis der Teig sich vom Schüsselboden löst. Bei Zimmertemperatur oder im Ofen bei max. 35 Grad gehenlassen. Der Teig verdoppelt sich. Auf der Arbeitsfläche oder einem Backbrett durchkneten. Dabei falte ich den Teig und ziehe ihn wieder auseinander. Das mache ich mindestens 20x. (sehr meditativ)

Dann teile ich den Teig in drei gleich große Portionen und flechte einen Zopf. Wer gern flechtet, kann auch einen Viererzopf flechten oder sich anders kreativ ausleben.

Für die **Nester** nehme ich kleinere Portionen. Aus 500 g Mehl werden es 4 Nester à 3 Stränge. Bitte flechtet ganz, ganz locker! Der Teig soll ja Platz zum Aufgehen haben.

Die geflochtenen Nester oder den Zopf legt ihr auf ein Backblech und bepinselt den Teig gut mit Sahne. Dann Hagelzucker draufstreuen und wieder gehen lassen. Damit später ein Osterei im Nest Platz hat, stelle ich einen Porzellan-Eierbecher in die Mitte, oder ein bereits gekochtes buntes Ei.

Nach ca. 20-30 Min ist der Teig erneut aufgegangen und kann bei 180 Grad für 20-30 Min gebacken werden. Da achtet bitte auf euren Ofen.

Meine Familie mag es besonders, wenn ich die Zöpfe nach dem Backen mit Zuckerwasser bestreiche. Dazu koche ich Zucker mit Wasser auf und streiche das heiße Zuckerwasser auf die noch heißen Zöpfe – okay, das muss nicht sein, ist aber süß und lecker. Ich wünsche guten Appetit!

Der nächste ImPulsletter Freiraum erscheint im Mai. Wir Frauen aus dem Arbeitskreis freuen uns über Reaktionen von dir - welche Themen interessieren dich, worüber möchtest du etwas erfahren? Was möchtest du gern teilen? Schreib uns an: info@gnadauer.de



DER GNADAUER FRAUENKONGRESS SINN-VOLL 2020 wird aufgrund der Einschränkungen von COVID-19 auf den 11. - 13. November 2022 verschoben.

Sinn-voll

Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.

Leuschnerstraße 72a | 34134 Kassel

Telefon 0561 20799-0 | Telefax 0561 20799-29

Bankverbindung: Evangelische Bank

IBAN: DE87 5206 0410 0000 0059 08 | BIC: GENODEF1EK1

[Online-Spende](#)



frauen exklusiv auf Facebook



und ***frauen_exklusiv*** auf Instagram

[Austragen](#) | [Manage subscription](#)